

Viel Familienkino für wenig Geld

Auch die dritte Filmreihe im BÜZ bietet wieder spannende Unterhaltung mit Niveau

Von Rolf Graff

Minden (rgr). Probleme mit geringen Besucherzahlen kennt das Familienkino im Mindener BÜZ nicht: Bisher waren alle Veranstaltungen gut besucht und teilweise sogar ausverkauft. So geht es nun bereits in die dritte Runde mit spannender Unterhaltung für Kinder und Eltern.

Das gemeinsame Projekt von BÜZ, Kinderheimat Salem-Köslin und der Elsa-Brandström-Jugendhilfe wird wieder unterstützt von der Dr. Hans-Joachim und Christa Strothmann Stiftung und dem Verein „Mehr Minden“. Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist Bürgermeister Michael Buhre. Nur diese finanzielle Unterstützung macht es möglich, auch weiterhin den Eintrittspreis von nur einem Euro zu halten. Damit soll es wirtschaftlich nicht so gut gestellten Familien ermöglicht werden, an einem bezahlbaren und trotzdem hochwertigen Angebot teilzunehmen, um gemeinsam Kino zu erleben.

Neben den Kindern der genannten Betreuungseinrichtungen und zwei Schulen, die mit Gruppen aus dem Offenen Ganztage kommen, besuchen Kinder und Jugendliche ab acht Jahren mit ihren Eltern die Veranstaltungen. Zu einem zünftigen Kinobesuch ge-



Alexander Lange (Vorsitzender Verein „Mehr Minden“), Michael Wagner (Elsa-Brandström-Jugendhilfe), Ute Kolbow (Dr. Hans-Joachim und Christa Strothmann Stiftung) und Peter Ludwig (BÜZ) laden gemeinsam zum Familienkino ins BÜZ ein. Foto: Rolf Graff

hören natürlich auch Getränke und Knabbereien – und die dürfen die Gäste selbst mitbringen, was die Haushaltskasse zusätzlich schont. Gezeigt werden aktuelle Produktionen und echte Klassiker der Filmgeschichte, die sowohl kulturelle Bedeutung wie auch künstlerische Qualität haben.

Michael Wagner von der Elsa-Brandström-Jugendhilfe erzählt, dass ihn und seine

Gruppe die Filme auch hinterher noch lange beschäftigen. Einen der Filme der letzten Staffel haben sie sogar mit selbst gebauten Instrumenten „nachvertont“.

Für Kinder sind die ausgewählten Filme besonders geeignet, da sie bei viel Spannung und Humor nicht nur Werte vermitteln und Impulse geben, sondern auch die Lebenswelt der Zielgruppe spiegeln. Die neue Staffel mit sechs

Filmen startet am Mittwoch, 2. Februar, mit dem Filmhit „Wo die wilden Kerle wohnen“. Weiterhin gezeigt werden: Mittwoch, 16. Februar „Zwei kleine Helden“; Mittwoch, 2. März „Michel in der Suppenschüssel“; Mittwoch, 16. März „Olsenbande Junior“, Mittwoch, 30. März „Das große Rennen“; Mittwoch 6. April „Mullewapp – Das große Kinobenteuer der Freunde“. Beginn ist jeweils 15 Uhr.